



Nummer 30

Donnerstag, 25. Juli 2019

66. Jahrgang

Aus dem Gemeinderat

Verpflichtung der wiedergewählten und neugewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Der neue Gemeinderat hielt am vergangenen Dienstag seine erste konstituierende Sitzung nach der Kommunalwahl am 26.05.2019 ab. Das Kommunalamt beim Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde hatte mit Schreiben vom 27.06.2019 die Rechtsgültigkeit der Wahl bestätigt und bei der Prüfung durch die Verwaltung haben sich auch keine gesetzlichen Hinderungsgründe für den Eintritt der Gewählten in das Ratsgremium ergeben.

Bürgermeister Thomas Engesser gratulierte den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die sich erneut zur Wahl gestellt haben und in diesem Ehrenamt bestätigt wurden, sowie den neugewählten Ratsmitgliedern Dr. Oliver Haug, Steffen Schoba, Michaela Teltschik, Ralf Thoms (jeweils FWV) und Miriam Tatour (SPD).

Vor der Verpflichtung der Mitglieder des neuen Gemeinderates ging der Vorsitzende auf deren Rechte und Pflichten und die anstehenden Aufgaben ein. Er unterstrich dabei auch den Wunsch der Verwaltung, für eine in den nächsten 5 Jahren konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerschaft und der Gemeinde.

Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder

Im weiteren Fortgang der Tagesordnung verpflichtete dann Bürgermeister Thomas Engesser die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates mit den Worten „Ich gelobe es“ und mit Handschlag auf das gesetzlich vorgegebene Gelöbnis:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Geschäftsordnung

Der neue Gemeinderat hat die bisherige Geschäftsordnung, die die Regularien für die Gemeinderatsarbeit regelt, mit der Ergänzung der Einführung eines digitalen Ratsinformationssystems, übernommen. Die Geschäftsordnung ist wie die Satzungen des Ortsrechts auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.



Die neugewählten Gemeinderäte Dr. Oliver Haug, Steffen Schoba, Ralf Thoms, Miriam Tatour, Michaela Teltschik mit Bürgermeister Thomas Engesser (v.l.n.r.)

Stellvertreter des Bürgermeisters und Vertreter der Gemeinde in verschiedenen kommunalen Gremien

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde sind der beschließende Umlegungsausschuss und drei beratende Ausschüsse, Verwaltungsausschuss, Technischer Ausschuss und Kinder- und Jugendausschuss, eingerichtet. Die Besetzung dieser Ausschüsse und die Regelung über die Stellvertreter hat das Gemeinderatsgremium im Wege der Einigung per Akklamation beschlossen.

Fortsetzung auf Seite 2



Die ausgeschiedenen Gemeinderäte Armin Löffler, Francesca Zeh, Ingeborg Keinath, Dr. Christoph Duncker, Karl Schmidt mit Bürgermeister Thomas Engesser (v.l.n.r.)

Fortsetzung von Seite 1

Zu wählen waren 5 Mitglieder für die Besetzung des beschließenden Umlegungsausschusses und jeweils 7 Mitglieder für die Besetzung der beratenden Ausschüsse. Die Gemeinderatsfraktionen und Gruppierungen haben sich vor der Gemeinderatssitzung über die Besetzung der entsprechenden Funktionen geeinigt. In der Gemeinderatssitzung wurde deshalb darüber in offenen Wahlen mit einem jeweils einstimmigen Votum Beschluss gefasst.

Die Einigung der Gemeinderatsfraktionen und Gruppierungen für die Benennung der Vertreter für die verschiedenen kommunalen Gremien basierte auf der sich nach dem Gemeinderatswahlergebnis ergebenden Sitzverteilung.

Umlegungsausschuss:

Mitglieder:

Rainer Wizenmann (FWV)

Ingomar Teltschik (FWV)

Roland Aberle (FWV)

Dr. Thomas Wheeler-Schilling (SPD)

Sabine Janning (Bürgerliche/CDU)

Für die Stellvertretungsfälle wurde innerhalb der Fraktionen eine Stellvertreter-Reihenfolge festgelegt.

Verwaltungsausschuss:

Mitglieder:

Rainer Wizenmann (FWV)

Manfred Aberle (FWV)

Ingomar Teltschik (FWV)

Dr. Oliver Haug (FWV)

Dr. Thomas Wheeler-Schilling (SPD)

Dr. Margot Christ-Adler (SPD)

Reinhold Halder (Bürgerliche/CDU)

Die Stellvertreter werden bei Bedarf von den Fraktionen bestimmt.

Technischer Ausschuss:

Mitglieder:

Manfred Aberle (FWV)

Roland Aberle (FWV)

Steffen Schoba (FWV)

Ralf Thoms (FWV)

Dr. Thomas Wheeler-Schilling (SPD)

Miriam Tatour (SPD)

Reinhold Halder (Bürgerliche/CDU)

Die Stellvertreter werden bei Bedarf von den Fraktionen bestimmt.

Kinder- und Jugendausschuss:

Mitglieder:

Alexander Adam (FWV)

Michaela Teltschik (FWV)

Dr. Oliver Haug (FWV)

Steffen Schoba (FWV)

Miriam Tatour (SPD)

Dr. Margot Christ-Adler (SPD)

Sabine Janning (Bürgerliche/CDU)

Die Stellvertreter werden bei Bedarf von den Fraktionen bestimmt.

In die **Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Schaichtal** wurden, neben dem Bürgermeister als Pflichtmitglied, 5 Gemeinderäte als weitere Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt:

Mitglieder:

Rainer Wizenmann (FWV)

Manfred Aberle (FWV)

Ralf Thoms (FWV)

Dr. Margot Christ-Adler (SPD)

Sabine Janning (Bürgerliche/CDU)

Für die Stellvertretungsfälle wurde innerhalb der Fraktionen eine Stellvertreter-Reihenfolge festgelegt.

Die **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof-Dettenhausen** ist paritätisch mit jeweils 5 Vertretern von Dettenhausen und Waldenbuch besetzt. Neben dem Bürgermeister als Pflichtmitglied wählte der Gemeinderat die 4 weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter:

Mitglieder:

Roland Aberle (FWV)

Ralf Thoms (FWV)

Dr. Thomas Wheeler-Schilling (SPD)

Reinhold Halder (Bürgerliche/CDU)

Für die Stellvertretungsfälle wurde innerhalb der Fraktionen eine Stellvertreter-Reihenfolge festgelegt.

Als **Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung der Ammertal-Schönbuch-Wasserversorgungsgruppe** sind folgende Gemeinderäte benannt worden:

Mitglieder:

Stellvertreter:

Ralf Thoms (FWV)

Dr. Oliver Haug (FWV)

Dr. Margot Christ-Adler (SPD)

Miriam Tatour (SPD)

In der **Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Reutlingen-Tübingen** wird die Gemeinde neben dem Bürgermeister als Pflichtmitglied zukünftig noch durch Gemeinderat Manfred Aberle (FWV) oder dessen Stellvertreter Rainer Wizenmann (FWV) vertreten.

In das **Stiftungskuratorium der Maria-Jansen-Stiftung** wählte das Gremium Gemeinderat Rainer Wizenmann.

Dem **Fachbeirat Jugendarbeit** gehört zukünftig Gemeinderat Alexander Adam (FWV) an. Der Stellvertreter wird bei Bedarf von der Fraktion bestimmt.

Auch die **Besetzung der beiden Bürgermeister-Stellvertreterpositionen** nahm der Gemeinderat per Akklamation vor. Zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister wählte das Gremium Gemeinderat Manfred Aberle und als 2. Stellvertretenden Bürgermeister Gemeinderat Roland Aberle.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates wurden die nicht mehr zur Wahl angetretenen und aus dem Gemeinderat ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verabschiedet.

Bürgermeister Thomas Engesser würdigte die jahrelange ehrenamtliche Arbeit der Gemeinderäte. Er zollte deren Engagement und Einsatz für die Gemeinde Respekt und strich deren besondere Verdienste heraus.

Verabschiedet wurden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:

Armin Löffler (FWV), Ingeborg Keinath (FWV), Dr. Christoph Duncker (FWV), Karl Schmidt (FWV) und Francesca Zeh (CDU).

Bürgermeister Thomas Engesser bedankte sich bei den ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr engagiertes kommunalpolitisches Wirken für unsere Gemeinde. Als kleines Dankeschön erhielten sie als Geschenk das Wappentier der Gemeinde auf einem Sandsteinsockel.

Diesem Dank und der Würdigung der Gemeinderatsmitglieder aus den Fraktionen der FWV und Bürgerliche/CDU schlossen sich in ihren Ansprachen für die Fraktion der FWV Gemeinderat Rainer Wizenmann und für die Fraktion der Bürgerliche/CDU Gemeinderat Reinhold Halder an. In ihren auch humorvollen Rückblicken gingen sie auf die Arbeit im Gemeinderat ein und bedachten die ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen noch mit kleinen Geschenken. Dem neuen Gemeinderat wünschten sie eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohl der Bürgerschaft und Gemeinde.

Zwei örtliche Gewerbebetriebe feierten Jubiläum 40 Jahre Autohaus Schopp – 30 Jahre Reifenlädle Schmid GmbH

40 Jahre Autohaus Schopp

Das von Helga und Peter Schopp im Juli 1978 gegründete Autohaus Schopp nahm zunächst als Selbstbedienungstankstelle seinen Betrieb auf. Zudem



wurde eine Reparaturwerkstatt eingerichtet, in der Kraftfahrzeuge aller Herstellermarken repariert werden konnten. Im Jahre 1980 wurde das Unternehmen eine Renault-Vertragswerkstatt, so dass das Hauptaugenmerk nun auf Fahrzeugen dieses französischen Herstellers lag. Als schließlich die Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten, entschloss sich die Geschäftsleitung zu einem Werkstattanbau mit Ausstellungshalle. Anfang 2002 wurde der Betrieb der Tankstelle aufgrund gesteigerter umweltrechtlicher Vorgaben aufgegeben. Der Vertrag mit Renault wurde aufgelöst und das Unternehmen war ab diesem Zeitpunkt wieder als freie Werkstatt tätig. Dies ist bis heute unverändert.

Als der Enkel der Betriebsgründer, Steffen Schoba, den Beruf des Kfz-Mechatronikers erlernte, erfolgte eine grundlegende Sanierung der Tankstelle, so dass diese im Oktober 2004 wiedereröffnet werden konnte. Seitdem haben die Kunden die Möglichkeit, über einen Tankautomaten rund um die Uhr Kraftstoff zu tanken. Steffen Schoba beendete im Februar 2010 erfolgreich seine Ausbildung zum Mechatroniker. Im Anschluss absolvierte er die Meisterprüfung im Februar 2011. Ab Januar 2014 übernahm Steffen Schoba den Betrieb seines Großvaters und beschäftigt mittlerweile zwei Mitarbeiter in Vollzeit. Aktuell hat sich die Firmenleitung zu einem modernen Neubau der Betriebshalle entschlossen, so dass auch die seit Unternehmensbeginn angebotenen TÜV-Prüfungen dort weiterhin absolviert werden können.

30 Jahre Reifenlädle Schmid GmbH

Das Reifenlädle Schmid wurde im November 1989 in Waldenbuch-Glashütte als GbR gegründet und nahm zunächst in einer einfachen Garage seinen Betrieb auf.



Im Juli 1992 verlegte das aufstrebende Unternehmen dann seinen Firmensitz nach Dettenhausen in die Brunnenstraße. Die Gründung als GmbH, welche bis heute besteht, erfolgte im Januar 1993. Im Jahr 1996 entschloss sich die Geschäftsleitung dazu, im Gewerbegebiet Breitwasen ein Firmengrundstück zu erwerben. Nach nur viermonatiger Bauzeit mit viel Eigenleistung konnten die neuen Räumlichkeiten des Reifenlädles schließlich im Juni 1997 bezogen werden.

Das Firmengebäude wurde Anfang 2002 erweitert, um die technische Montage von LKW-, Bus- und Traktorreifen realisieren zu können und um mehr Lagerfläche zu gewinnen. Im Jahr 2009 konnte das Serviceangebot des Unternehmens nochmals erheblich erweitert werden, da durch die erfolgreiche Sachkundeprüfung von Edwin Schmid nun alle Arbeiten einer Meisterwerkstatt ermöglicht wurden. Die Reifenlädle Schmid GmbH war nun anerkannte Kfz-Werkstatt.

Auch die nächste Generation der Familie Schmid stieg erfolgreich ins Geschäft ein: Tochter Alexandra Schmid im Büro (seit 2012) und Sohn Steffen Schmid im Werkstattbereich (seit 2015).

Damit sind aktuell insgesamt sechs Personen bei der Firma tätig. Das Jubiläumsfest, welches vor wenigen Tagen anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Unternehmens stattfand, war gut besucht und sorgte dadurch bei Familie Schmid und ihren Mitarbeitern für große Freude.

Die Gemeinde Dettenhausen gratuliert beiden Unternehmen herzlich zu ihren Jubiläen und wünscht den Firmen für die Zukunft alles Gute!

Thomas Engesser
Bürgermeister

Achtung Bauarbeiten!

Straßensperrungen im Ortsgebiet



Im Bereich des Grundstückes **Stefan-Nau-Str. 7** muss aufgrund eines privaten Bauvorhabens die Straße im Zeitraum vom 05.08.2019 – 09.08.2019 an zwei aufeinanderfolgenden Tagen voll gesperrt werden.

Im Bereich des Grundstückes **Ringstraße 27** muss aufgrund eines privaten Bauvorhabens wegen einer Kranaufstellung vom 29.07.2019 bis zum 30.09.2019 die Ringstraße in dem Bereich ebenfalls voll gesperrt werden. Die Anlieger werden von der Baufirma noch zusätzlich informiert.

Dozentinnen und Dozenten für Arbeitsgruppen an der Schönbuchschule gesucht

Der Förderkreis Schönbuchschule sucht Ihr Talent!

Wer hat Spaß am Kochen, Werken, Gärtnern, Töpfern, Musizieren, Experimentieren oder an Sport, Natur, Wissenschaft, Basteln, Hausaufgabenbetreuung, Theater spielen, und, und, und...? Teilen Sie Ihre Begabung mit Anderen!

Im neuen Schuljahr wollen unsere Grundschüler mehr wissen, erleben und gestalten. Der Förderkreis Schönbuchschule e.V. sucht Ihr Talent! Engagierte Dozentinnen und Dozenten, die gerne eine AG anbieten möchten.

Der Inhalt? Der zeitlichen Rahmen und Umfang? - Wie Ihr Kurs gestaltet ist bestimmen Sie – Organisation und Materialkosten übernimmt natürlich der Förderkreis.

Wer also nachmittags Zeit hat, gerne sein Talent und Wissen mit Kindern teilen möchte ist unser Star! Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Online-Anmeldung für Ihre AG

Seit Dienstag, den 16. Juli 2019 finden Sie auf www.schoenbuchschule.eu/foerderkreis das neue Formular zum Download und Ausfüllen für Ihre AG. AGs die im ersten Schulhalbjahr 2019/20 stattfinden sollen, bitte bis zum 02. September 2019 anmelden unter foerderkreis.schoenbuchschule@gmail.com oder in das Postfach des Förderkreises im Lehrerzimmer der Schönbuchschule.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Förderkreises, Katharina Schaal unter 07157-7211721

Bericht aus der letzten Zweckverbandsversammlung

Am Mittwoch, den 10.07.2019 fand die vierte Zweckverbandsversammlung in diesem Jahr statt.

Zu Beginn der Sitzung teilte Verbandsvorsitzender Thomas Engesser mit, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung **Herr Jakob Alter zum neuen Bauhofleiter** und damit zum Nachfolger von Herrn Steffen Bosch gewählt wurde. Herr Alter tritt seinen Dienst am 01. September 2019 an.

Anschließend berichtete Geschäftsführer Fauser über den **Baufortschritt am neuen Zweckverbandsgebäude** und erläuterte den derzeitigen Bauzustand. Er führte aus, dass sich das Bauvorhaben absolut im Zeitplan befindet und die vertraglich vereinbarte Fertigstellung zum 30.09.2019 auf jeden Fall gewährleistet ist. Möglicherweise ist ein Umzug auch schon Ende August möglich. Der Bauhof wird auf jeden Fall die südlichen Gebäudeteile im alten Bauhofgrundstück bis Ende Juli 2019 räumen, so dass die dortigen Gebäude abgebrochen werden und die Stadt Waldenbuch zügig mit dem Neubau der dort vorgesehenen Straße beginnen kann.

Nächster Tagesordnungspunkt war die **Anschaffung eines Elektrofahrzeugs**. Der Geschäftsführer berichtet darüber, dass die ursprünglich geplante Anschaffung eines Elektrotransporters aus Kostengründen nochmals verschoben werden musste, da das ursprünglich vorgelegte Angebot sich mittlerweile dramatisch verschlechtert hat und deshalb eine Anschaffung nicht wirtschaftlich gewesen wäre. Die Verbandsverwaltung wird dennoch an der Beschaffung eines Elektrofahrzeugs dranbleiben und die Verbandsversammlung wieder informieren.

Anschließend gab Geschäftsführer Fauser den **Halbjahresbericht zur Geschäftsentwicklung** ab. Zur personellen Seite führte er aus, dass bis auf eine Stelle im Bauhof derzeit alle Arbeitsplätze besetzt sind und eine schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung stehe. Dies sei Basis für den wirtschaftlichen Erfolg und eine qualitativ hochwertige Leistungserbringung für die beiden Verbandsgemeinden und damit letztendlich für die Einwohnerinnen und Einwohner in Waldenbuch und Dettenhausen. Aus diesem Grund entwickle sich auch die wirtschaftliche Seite positiv, der Geschäftsführer geht im Moment von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus, so wie es die Verbandssatzung auch vorsieht. Dies bedeutet, dass die kalkulierten Verrechnungsstundensätze auskömmlich sind, was natürlich für die beiden Verbandsgemeinden und deren Haushalte von großer Bedeutung ist. Auf eine Frage aus dem Gremium zur Entwicklung der Kosten des Bauhofneubaus führte Herr Fauser aus, dass nach derzeitigem Stand mit den kalkulierten Kosten gerechnet werden kann und es keine Kostenüberschreitung geben wird. Auch diesen Umstand nahmen die Verbandsvertreter zustimmend zur Kenntnis.

Letzter Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung war die **Verabschiedung von Bauhofleiter Steffen Bosch**, der nach 12 Jahren als Bauhofleiter eine neue berufliche Herausforderung gesucht, gefunden und den Zweckverband zum 30.06.2019 verlassen hat. Verbandsvorsitzender Engesser würdigte die Verdienste von Herrn Bosch, der seinerzeit als Bauhofleiter die schwierige Aufgabe hatte, die beiden Bauhofteams aus Waldenbuch und



Verabschiedung von Bauhofleiter Steffen Bosch (Zweiter von links) durch den stellvertretenden Zweckverbandsvorsitzenden und Waldenbacher Bürgermeister Michael Lutz, den Zweckverbandsvorsitzenden und Bürgermeister Thomas Engesser und den Geschäftsführer des Zweckverbandes Hans-Peter Fauser (von links).
Foto Werner Bauknecht

Dettenhausen zunächst zusammenzufügen und dann eine schlagkräftige Mannschaft aufzubauen. Herr Bosch sei ein Mitarbeiter und eine Führungspersönlichkeit gewesen, wie man sie sich nur wünschen kann. Er sei ein Bauhofleiter mit Herz und Seele gewesen, der stets innovativ gewesen sei und mitgedacht habe. Er habe den Einsatz in 24 Stunden und 7 Tagen in der Woche das ganze Jahr über vorgelebt. Der Zweckverband verliere mit Herrn Bosch einen leistungsbereiten, innovativen und kreativen Bauhofleiter und eine großartige Persönlichkeit. Herr Engesser erinnerte an die vielen Großprojekte, die der Bauhof unter seiner Leitung gestemmt habe und die sicherlich nur von ganz wenigen Bauhöfen, wenn überhaupt, gestemmt werden können. Erwähnt sei hier beispielhaft der komplette Neubau von Brücken, der Neubau von Flüchtlingsunterkünften, Spielplätzen oder Treppenanlagen. Beispielhaft sei auch das von Herrn Bosch ins Leben gerufene Fahrzeugkonzept, das eine effiziente Steuerung des Fuhrparks erst möglich macht. Nicht zuletzt trage auch der Bauhofneubau die Handschrift von Herrn Bosch, habe er doch zusammen mit seinem Team dem Architekten die meisten Planungsdetails direkt an die Hand gegeben. Der neue Bauhof ist unter dem Leitsatz „Bauhof der kurzen Wege“ geplant und wird die Arbeitsabläufe nach den Vorstellungen von Herrn Bosch für die Mitarbeiter schneller, effizienter und gesundheitsfördernder machen. Herr Engesser bedankte sich bei Herrn Bosch für seinen großen Einsatz und die hervorragende Arbeit in den vergangenen 12 Jahren und wünscht ihm für seine berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Im Anschluss bedankte sich auch Bürgermeister Michael Lutz bei Herrn Bosch für seine Tätigkeit beim Zweckverband. Man habe, so Herr Lutz, seinerzeit den richtigen Bauhofleiter ausgewählt. Herr Bosch sei damals aus der Schweiz als Zimmermeister und Bautechniker zum Zweckverband gekommen und man habe gehofft, dass er auch wie ein Schweizer Uhrwerk funktionieren würde. Herr Bosch habe diese Hoffnungen voll umfänglich erfüllt. Er habe den Bauhof zunächst geeint und in eine gute Zukunft geführt, so dass der Zweckverband mittlerweile ein kleines mittelständisches Unternehmen darstelle und auch so geführt werde. Herr Bosch habe das in ihn gesetzte Vertrauen stets gerechtfertigt und große Fußspuren hinterlassen. Er könne stolz auf das sein, was er gemeinsam mit seinem Team für den Zweckverband erreicht habe. Auch Herr Lutz wünschte Herrn Bosch alles Gute für die Zukunft und seine neue berufliche Tätigkeit. Die Verbandsverwaltung und das Bauhofteam überreichten Herrn Bosch zum Abschluss noch kleine Geschenke in Form von Gutscheinen.

Bewegungsbad in den Sommerferien geschlossen!

In der Zeit vom 29.07.2019 bis 08.09.2019 ist das Bewegungsbad geschlossen.

Ab 09.09.2019 wird der Badebetrieb wieder aufgenommen.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW	0711 28944250
------	---------------

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111
---------------------	---------------

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ländenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 26.07.2019

Apotheke Hulb
Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 24
07031 463917

Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
07157 3837

Samstag, 27.07.2019

Apotheke am Marktplatz
Sindelfingen, Marktplatz 4
07031 814537

Fortuna-Apotheke
Dettenhausen, Störrenstraße 35
07157 61015

Sonntag, 28.07.2019

Sonnen-Apotheke
Sindelfingen, Mercedesstraße 11/1
07031 794999

Central-Apotheke
Schönaich, Wettgasse 45
07031 651388

Montag, 29.07.2019

Apotheke Dizenhalde
Böblingen, Freiburger Alee 57
07031 273889

Laurentius-Apotheke Maichingen
Sindelfingen, Laurentiusstraße 24
07031 382365

Dienstag, 30.07.2019

Die Apotheke im Breuningerland
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15
07031 95790

Mittwoch, 31.07.2019

Apotheke an der Stuttgarter Straße
Sindelfingen, Stuttgarter Straße 17
07031 227011

Donnerstag, 01.08.2019

Apotheke am Spitzholz
Sindelfingen, Feldbergstraße 61
07031 805577

Apotheke Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstraße 12
07031 657373

Betrüger geben sich als Polizeibeamte aus



Das Polizeipräsidium Reutlingen warnt erneut vor dieser Betrugsmasche

Die Fälle, in denen sich Kriminelle am Telefon als Polizeibeamte ausgeben und vorwiegend ältere Bürgerinnen und Bürger teilweise um ihr ganzes Ersparnis bringen, reißen nicht ab. Betroffen von diesen regelrechten Anrufwellen sind nahezu alle Gemeinden. Dies nimmt die Polizei nochmals zum Anlass, vor dieser Betrugsmasche zu warnen:

So gehen die Betrüger vor:

Ein Mann/eine Frau ruft an und behauptet, bei einer bestimmten Polizeidienststelle (z.B. dem Polizeirevier X, der Kriminalpolizei Y, dem Landeskriminalamt usw.) beschäftigt zu sein. Man habe einen Einbrecher festgenommen, bei dem ein Zettel mit der Anschrift des Angerufenen aufgefunden worden sei. Ein Einbruch durch die Komplizen des Festgenommenen stehe unmittelbar bevor. Es folgen Fragen nach vorhandenem Vermögen und der Hinweis, dass Geld und Wertsachen zuhause nicht mehr sicher seien und „der Polizei“ zur sicheren Aufbewahrung übergeben werden sollen. Auch auf der Bank sei das Geld nicht sicher, weil Bankbedienstete in die Sache verwickelt seien. Man solle am besten gleich alles abheben.

Nichts davon ist wahr!

Einziger Zweck der Lügen ist, den Leuten Angst einzujagen und sie dazu zu bringen, Geld und Wertsachen zu übergeben oder zur Abholung vor die Tür zu legen. Wenn sich jemand weigert, wird unter Androhung von Konsequenzen an die Bürgerpflicht appelliert, der Polizei gefälligst bei den natürlich geheimen Ermittlungen zu helfen. Durch technische Manipulationen kann es sogar sein, dass auf dem Telefondisplay nicht die Rufnummer des Betrügers, sondern eine Rufnummer einer Polizeidienststelle oder die Notrufnummer 110 erscheint. Dies soll letzte Zweifel ausräumen.

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe

Katzen mit Buttersäure übergossen – Zeugenaufruf

Im Bereich Breitwasenring wurden am 18.06. und am 18.07.2019 zwei Katzen mit Buttersäure übergossen oder darin eingetaucht, so dass das komplette Fell damit durchtränkt war. Buttersäure riecht penetrant und unangenehm nach einer Mischung aus Essigsäure und kräftiger Butter. Sie ruft bei Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten schwere Verätzungen hervor. Bei den beiden betroffenen Katzen wurden die Augen, die Nase, die Atemwege und die Haut derart schwer verletzt, dass beide Tiere qualvoll daran starben. Aktuell besteht noch kein konkreter Tatverdacht. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich an den Polizeiposten Dettenhausen (Tel. 07157 535220) zu wenden.

Neben der **112** ist

Ihre **Hausnummer** die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!

Aber es ist nicht die Polizei, die da anruft:

Die Polizei wird nie bei Ihnen anrufen, um Sie über ihr Vermögen auszufragen oder Sie zur Übergabe von Geld und anderen Vermögenswerten auffordern.

Die Polizei rät:

- Geben Sie nie Informationen über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse preis.
- Übergeben Sie nie einem Fremden Bargeld oder Wertgegenstände, egal mit welcher Geschichte er bei Ihnen vorspricht.
- Lassen Sie Ihr Vermögen da, wo es ist, und heben Sie kein Geld ab, um es einem angeblichen Polizeibeamten zu übergeben.
- Notieren Sie die angezeigte Telefonnummer, den Namen und die angegebene Dienststelle des Anrufers und legen Sie auf. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit der Ihnen bekannten Polizeidienststelle in Ihrer Nähe auf. Wichtig: Nicht die Rückruftaste drücken, sonst landen Sie wieder bei den Kriminellen. Suchen Sie die Nummer selbst heraus oder wählen Sie den Polizeinotruf 110.
- Ziehen Sie einen Angehörigen oder eine Person Ihres Vertrauens zu Rate.

Weitere wertvolle Tipps erhalten Sie im Internet auf der Seite www.polizei-beratung.de

Das Landratsamt informiert
Schüleraufnahme an den Beruflichen Schulen des Landkreises
Tübingen zum Schuljahresbeginn 2019/2020

Die Beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Tübingen bieten eine vielseitige, qualifizierte, allgemeine und berufliche Bildung für Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Im Juli bzw. September findet für das Schuljahr 2019/2020 die Aufnahme der berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler statt, die sich für die einzelnen Schularten angemeldet haben. Berufsschulpflichtig sind alle Jugendlichen, welche die allgemeine Schulpflicht erfüllt und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wer eine schulische berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme oder eine Berufsfachschule abgeschlossen hat und nicht in eine Berufsausbildung eintritt, für den gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt.

Alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die nach der Klasse 9 oder Klasse 10 keine weiterführende Vollzeitschule besuchen bzw. kein Ausbildungsverhältnis eingehen, sind verpflichtet, das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) bzw. das Berufseinstiegsjahr (BEJ) zu besuchen. Das VAB besuchen Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss. Das BEJ besuchen Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss.

Nachfolgend ist in einer Übersicht die jeweilige Schule mit entsprechenden Anmelde-Terminen und -Uhrzeiten aufgeführt.

Die Informationen zur Schüleraufnahme an den beruflichen Schulen des Landkreises Tübingen können auch auf den Internetseiten der Beruflichen Schulen nachgelesen werden.

www.gs-tuebingen.de
www.mws.tue.bw.schule.de
www.wss.tue.bw.schule.de
www.BSRottenburg.de

Das Landratsamt Böblingen informiert
**Bauarbeiten an der
Schönbuchbahn –
in den Sommerferien gesperrt**


Die Strecke der Schönbuchbahn zwischen Holzgerlingen und Dettenhausen wird in den Sommerferien wieder wegen Bauarbeiten ab Samstag, 27. Juli (2:00 Uhr) bis Mittwoch, 11. September (3:00 Uhr) gesperrt. Je nach Baufortschritt ist womöglich eine Verlängerung der Sperrung nötig oder zu einem späteren Zeitpunkt weitere Vollsperrungen. Die Fahrgäste der Schönbuchbahn werden in dieser Zeit mit Bussen befördert.

Der Fahrplan wird an den Haltestellen ausgehängt und ist abrufbar unter www.schoenbuchbahn.de, www.weg-bahn.de und www.vvs.de.

Die Streckensperrung ist nötig, da noch an der Leit- und Sicherungstechnik gearbeitet wird. Dazu gehört u.a. die Streckenverkabelung, verschiedene Maßnahmen an den Bahnübergängen, wie etwa neue Schrankenantriebe, aber auch Montagearbeiten an Weichen. Zudem werden an den Bahnsteigen Kommunikationsanlagen für Lautsprecherdurchsagen installiert.

Der Zweckverband Schönbuchbahn und die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH bitten die Fahrgäste sowie die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Fundsachen

rosa Sweatshirtjacke
Briefkastenschlüssel

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL**

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten
Biotonne

Dienstag, 30.07.2019
Dienstag, 06.08.2019

Altpapier

Montag, 29.07.2019

Restmüll

Freitag, 02.08.2019
Freitag, 16.08.2019

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 26.07.2019
15:00 – 17:00 Uhr

Gelber Sack

Freitag, 26.07.2019
Freitag, 09.08.2019

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Schulnachrichten

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Hauptschulabschluss

In der Werkrealschulklasse 9 legten 18 Schülerinnen und Schüler die Hauptschulabschlussprüfung mit Erfolg ab. Gresa Jasiqi und Shiva Rittler waren die Prüfungsbesten in diesem Durchgang.

Mit den bestandenen Hauptschulabschlüssen können unsere Abgänger entweder eine duale Ausbildung beginnen oder sich für weiterführende Schulen entscheiden: Karam Agel Al-Samaany, Emilio Amenta, Marco Casoria, Fabio Cerbone, Alessio Cillo, Jasmin Hakimi, Desireé Iacono, Kaleb Kahsay, Samuel Keller, Leonit Kelmendi, Edona Kikaj, Karim Kosmidis, Deborah Magliocca, Marcel Markiewicz, Jeremy Owens, Kevin Trebes.

Wir gratulieren den Abgängern W9 herzlich zur bestandenen Prüfung.

Realschulabschluss

Drei Klassen mit 59 Schülerinnen und Schülern kehrten der Realschule am 19. Juli mit der bestandenen Prüfung den Rücken. Wir gratulieren allen sehr herzlich.

Aus der R10a: Dima Al Rifai, Nico Bartussek, Patrick Butovas, Maron Engel, Daniele Giuliano, Tobias Gräter, Leon Hildebrand, Tamaris Keil, Fatma Kilic, Oliver Schmäschke, Sascha Tödtmann.

Aus der R10b: Florian Bollmus, Lennard Cibak, Slobodan Djukic, Beqir Gacaferi, Matthias Herkommer, Leoni Hölzl, Julia Klytta, Carina Kollmannthaler, Drilon Krasniqi, Pietro Salafrica, Mario Tanackovic.

Aus der R10c: Yusuf Akdamar, Malik Bahadir, Leon Braun, Annabell Glaser, Tilmann Kayser, Jan Luig, Alessia Ott, Albian Pnishi, Noemi Puccinelli, Jessica Raff, Julia Züllchner.

Aus allen drei Klassen schließen 12 Schülerinnen und Schüler mit einem Lob ihre Schulzeit ab. Ihre Leistungen liegen zwischen 2,0 und 2,3: Begüm-Miray Cingöz, Laticia Djukic, Marie Hiller, Meike Krause, Lara Kröz, Lukas Meyenberg, Kaya Schmitz, Jasmin Schulz, Sarah Vieweg, Joshua Walker, Lea Wartbiegler, Tabea Wartbiegler.

Besonders stolz sind wir auf unsere 14 Preisträgerinnen und Preisträger, die sich eine 1 vor dem Komma im Durchschnitt erarbeiteten: Zara Bas, Tina Bender, Helena Borgemeister, Meike Burkhardt, Tiziana Cantelmi, Vivien Eisele, Victoria Englbauer, Lillien Ettelt, Eva Fitzgerald, Larissa Lutz, Yannick Schulz, Lara Stoll, Adrian Treß, Jonah Waidelich.

Allen gemeinsam wünschen der Elternbeirat und das Kollegium weiterhin viel Erfolg auf schulischen oder beruflich-orientierten Wegen.

Jan Stark

Schulleiter sucht neue Jahrgangsstufe

Rektor Stark (35) sucht liebevolle, humorvolle, aktive und weltoffene Jahrgangsstufe für seine Oskar-Schwenk-Schule. Sie sollte lebensfroh, aufrichtig, mutig und tolerant sein. Manchmal darf die Jahrgangsstufe chaotisch, faul und frech sein.

Sie sollte am besten wie die Jahrgangsabsolventen der Oskar-Schwenk-Realschule/ Werkrealschule 2019 sein. Rektor Stark und das Kollegium der Oskar-Schwenk-Schule gratulieren ganz herzlich allen unseren Absolventinnen und Absolventen und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Glück und alles Gute.